

Tiroler Tageszeitung vom 29.05.2007

Tiroler Tennismeisterschaften in Wörgl: Top-800-Spieler geigte in einer eigenen Liga auf, während sich die Tennis-Senioren durchwegs erbitterte Dreisatz-Duelle lieferten

## **Steiner und Sepp marschierten zum Titel durch**

**In Wörgl gingen die Tiroler Tennismeisterschaften über die Bühne, heuer erstmals für Damen, Herren und Senioren zum gleichen Termin.**

WÖRGL. 120 Athleten kämpften an drei Turniertagen am altherwürdigen „Badl“ um Spiel, Satz und Sieg. Während in den allgemeinen Klassen die Tiroler Spitzenleute vollzählig vertreten waren, hätte es laut Turnierleiter Stefan Schneck in den Seniorenklassen durchaus noch einige zusätzliche Wettkämpfer vertragen. Doch damit hatte man zumindest die Möglichkeit, die Finalsiege auf den Sonntag vorzulegen und das Turnier ohne Regenunterbrechungen abzuwickeln. Insgesamt waren sich alle einig, dass mit diesen Meisterschaften in Wörgl nicht nur das neue Clubheim seine erste große Bewährungsprobe bestanden hat, sondern von den Organisatoren um Obmann Walter Grimm perfekte und faire Meisterschaften abwickelt wurden. Erfreulich aus der Sicht des Wörgler Vereines auch, dass viele ehemalige Eigenbauspieler im hochkarätig besetzten Feld mitmischen konnten.

### **Keine Chance gegen Steiner**

Eine absolute Talentprobe gab dabei Lokalmatador Christoph Steiner ab. In der ATP Rangliste immerhin unter den Top 800 zu finden, spielte er wie in einer eigenen Liga und ließ er seinen Mitstreitern keine Chance. Auf dem Weg ins Finale gab er nicht einen einzigen Satz ab und fegte dort Martin Pinsker in kaum einer Dreiviertelstunde mit 6:1 und 6:0 förmlich vom Platz.

### **Endstation war erst im Finale**

Eine ähnlich klare Angelegenheit zeigte sich im Damenfinale. Die ungesetzte Wörglerin Nadine Weinbaur konnte im Halbfinale Clubkollegin Sandra Gwiggner noch in drei Sätzen niederringen, im Endspiel war dann aber nichts mehr zu bestellen. Die druckvoll aufspielende Innsbruckerin Veronika Sepp ließ ebenso wie in den vorangegangenen Partien keine Zweifel aufkommen und siegte klar mit 6:1, 6:1.

Nicht ganz so eindeutig ging es bei den Seniorenklassen zu, viele Matches wurden erst im dritten Satz entschieden. Bei den Herren +35 hatte der Fügener Ben Winkler vor dem Innsbrucker Michael Clar die Nase vorne, **in der Klasse +45 konnte der Innsbrucker Christian Nössing den Kramsacher Anton Sommeregger ebenfalls erst im dritten Satz niederringen.** Die Klassen +50 und +55 wurden eine Beute der Wörgler Oldboys Kurt Wallner und Leo Margreiter. Einen schönen Erfolg feierte auch die Kufsteinerin Sonja Erler: obwohl nicht als Favoritin gehandelt, gewann sie die Damenklasse +40.



**6:1, 6:1 – Veronika Sepp (Bild) ließ im Finale der ungesetzten Nadine Weinbauer keine Chance.**



**6:1, 6:0 – Christoph Steiner (Bild) blieb bis zum Finale in der weißen Weste – und auch im Endspiel gegen Martin Pinsker gab der Lokalmatador keinen Satz ab. Fotos (3): Osterauer**



**Hartes Match – Erst im dritten Satz rang sich Christian Nössing zum Titel in der Klasse +45.**